Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 647 (Hübl 442)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 162.

BESITZVERMERKE: *Diz puch gehort in daz closter zu medingen* (fol. I^{r}). — *In dankbarer Erinnerung in den Tagen vom 2. bis 19. Juli 1841 im hohen Stifte „Zu den Schotten" in Wien genossener Gastfreundschaft widmet hochdemselben dieses kleine Andenken F. Butsch Antiquar zu Augsburg* (fol. II^{r}).

LITERATUR: Hübl 273—274. — R. Roehricht, Bibliotheca geographica Palaestinae. Berlin 1890, 130.

Abb. 387

Cod. 449 (Hübl 561) Wien, 1593 **328**

Sammelhandschrift mit Ulrichs von Lilienfeld Concordantiae caritatis und anderen Texten (lat.).

Papier, 275ff., 203 × 158, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, der ganze Codex von einer Hand. — Pergamentumschlag, Schließbänder abgerissen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Concordantiae Charitatis Ioh. Rassius ex antiquo manuscripto libro fideliter 1593 descripsit m. p.* (fol. 1^{r}). — *Calendarium. Ioh. Rasch praeclarien. Aust. collegit & descripsit 1593 m. p.* (fol. 145^{r}). — *Index. Ioh. Rasch praeclarien. Aust. ordinauit & scripsit 1593 m. p.* (fol. 161^{r}). — *Catechismica. Ioh. Rasch praeclarien. Aust. collegit & scripsit 1593 m. p.* (fol. 256^{r}). — *NB. aus einem geschriben alten in rotbrötel gebundnen quartbuch der Schottenlibrey mit X signirt hab ich ditz Concordantz geschriben* (Innenseite des VD).

BESITZVERMERK: *Mardtinus Khärl* (fol. 230^{v}). — Besitzvermerk des Schottenstiftes aus dem 17. oder 18. Jh. auf fol. 1^{r}.

LITERATUR: Hübl 476.

Abb. 436

Cod. 450 (Hübl 611) Salzburg, 1566 **329**

LAZARUS LAMPATER: Chronik des Erzstiftes Salzburg (deutsch).

Papier, I, 325, I*ff., 207 × 152, Schriftspiegel 170/185 × 105/120, Zeilenzahl schwankend. — Halbledereinband des 19. Jhs.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBER oder VERFASSER: *Cronica des Ertz Stiffts Saltzburg 1566 Durch Lazarum Lampater Burger daselbst etc.* (fol. 1^{r}).

BESITZVERMERK: Außer dem Bibliotheksstempel des Schottenstiftes kein älterer Besitzvermerk; nur auf fol. 1^{r} die Eintragung *Saltz* ...

LITERATUR: Hübl 489.

Abb. 411

Cod. 647 (Hübl 442) Wilhermsdorf, 30. Oktober 1592 **330**

SALOMON SCHWAIGGER: Constantinopolische und Jerusalemische Rais (deutsch).

Papier, II, 250ff., 192 × 155, Schriftspiegel durchschnittlich 155/160 × 110, Zeilenzahl schwankend, der ganze Codex von einer Hand. — Zahlreiche kolorierte Federzeichnungen (zum Teil auf Faltblättern). — Einband des 16. Jhs. mit Blindpressung, Schließen erhalten.

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 647 (Hübl 442)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, 163.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, WIDMUNGSEMPFÄNGER, VERFASSER, SCHREIBER (?): *Dem Durchleuchtigenn Hochgebornenn Fursten vnnd Herrn Herrn Ludwigenn Hertzogen zu Wirtemberg und Teckh Grafen zu Mümpelgart ec. meinem gnedigen Fürsten vnd Herrn* (fol. 2ᵛ) — *Datum Wilhermsdarff denn 30. Oct. Anno 1592. E. F. D. Vnndertheniger gehorsamer Salomon Schweigger diener am Euangelio daselbst* (fol. 9ʳ).

BESITZVERMERK: *Wolff. Henricus Fuchsius Parochus in bergen et Muschaw me possidet Anno 1642 1 Junij* (fol. 1ʳ). — Besitzvermerk des Schottenstiftes aus dem 17. oder 18. Jh. auf fol. 1ʳ.

LITERATUR: Hübl 454.

Abb. 435

Cod. 682 Hübl 576) 1585 **331**

Benedictiones matutinales per totum annum (lat.).

Papier, II, 36ff., 147 × 99, Schriftspiegel 100 × 65, 14 Zeilen. — Stilisierte Lombarden mit Fleuronnéeschmuck, Wappen. — Originalfoliierung ab fol. 2ʳ. — Einband des 16. Jhs. mit Spuren einer ursprünglichen Goldpressung, seidene Schließbänder abgerissen, Goldschnitt.

DATIERUNG: *BENEDICTIONES MATVTINALES PER TOTVM Annum tam de tempore quam de sanctis ob commodiorem vsum in hanc formulam conscriptae 1585* (fol. 1ʳ).

BESITZVERMERK: *Admodum Reuerendo in Christo Patri ac Domino Domino HIERONIMO Abbatj Vigilantissimo domino suo perquam reuerenter colendo* (fol. 2ʳ). — Bibliotheksstempel des Schottenstiftes. — Das Wappen auf fol. 2ʳ entspricht dem Wappen des damaligen Schottenabtes Georg I. Strigl (freundliche Mitteilung des Stiftsbibliothekars Prof. P. Cölestin Rapf); wieso er jedoch Hieronymus genannt wird, ist unklar.

LITERATUR: Hübl 480.

Abb. 431

Cod. 688 (Hübl 734) 1576 **332**

Diurnale (lat.).

Papier, II, 194, II*ff., 112 × 67, Schriftspiegel 85/90 × 40/45, 19—29 Zeilen. — Historisierte Initiale, Randverzierung. — Restaurierter Einband des 16. Jhs. mit Blinddruck und -pressung, Schließbänder entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *1576 Hieronymus Weis* (in roter Tinte, jedoch verwischt und etwas verblaßt, daher unterhalb von etwas späterer Hand neuerlich nachgetragen) (fol. 194ʳ).

LOKALISIERUNG: Auf Grund der Heiligenfeste im Kalendar, Wolfgang mit Oktav und Translatio, Emmeram mit Oktav, Rupert und Virgil, dürfte das Diurnale für die Diözese Regensburg bestimmt gewesen sein.

BESITZVERMERK des Schottenstiftes (vermutlich 18. Jh.) auf fol. 1ʳ, auf der gleichen Seite die Eintragung: *Anno 1723 florebat Reverendissimus Dominus Carolus abbas nostri monasterij.*

LITERATUR: Hübl 513.

Abb. 418

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 647 (Hübl 442)

[CMD-A V] Franz Unterkircher / Heidelinde Horninger / Franz Lackner: Die datierten Handschriften in Wien außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek bis zum Jahre 1600. Katalogbeschreibungen von Heidelinde Horninger und Franz Lackner. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 5). Wien 1981, Ab. 435.

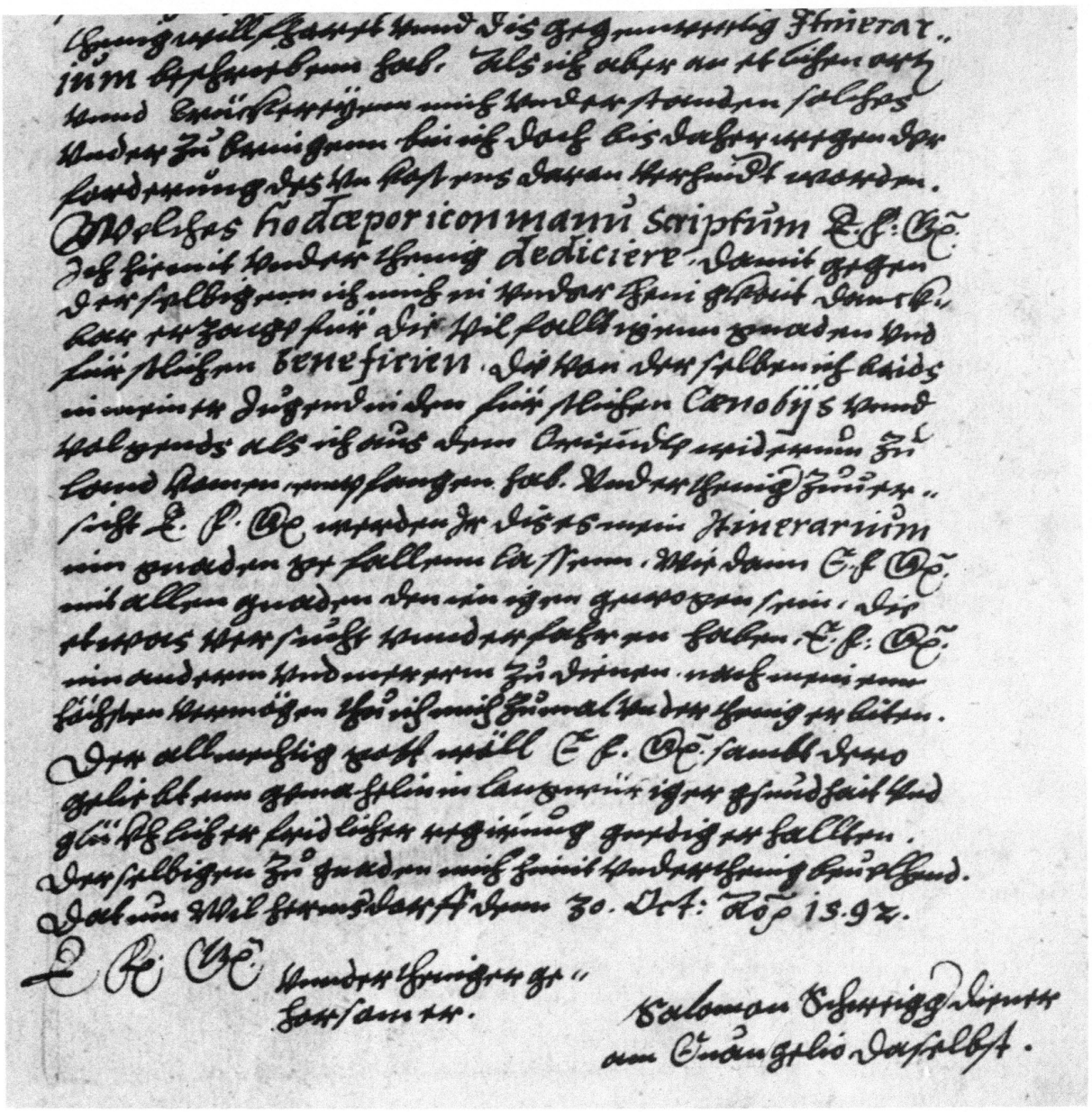


Abb. 435 Schotten, Cod. 647 (442), fol. 9r (Nr. 330) Wilhermsdorf, 1592

Wien, Schottenstift (Benediktiner), Bibliothek, Cod. 647 (Hübl 442)

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=6697